

Erfolgreiche Neuerscheinungen

Horst Schöttler: Die Unbegreifliche

Roman. 260 Seiten. In Halbleinen 4.50 G.-M.

„Es ist eine Liebesgeschichte vom Gardasee zwischen einem deutschen Offizier und einer Frauenseele von seltener Reinkultur. Schöttlers einzigartiger Stil, eine von Anfang bis zum Ende spannende Handlung machen das neue Werk nicht nur zu einem fesselndem Unterhaltungsroman, sondern auch zu einer literarisch wertvollen Neuerscheinung.“
(Süddeutsche Zeitung.)

„Psychologisch interessant weiß der Verfasser den dramatischen Knoten zu schürzen und ihn mit großer Menschenkenntnis zur Überraschung des Lesers einfach durchzuhauen.“
(Germania.)

„Ein Roman, wie man ihn gern liest: flüchtig in der Erzählung und Führung der Gespräche, spannend, teilweise sogar sehr spannend in der Handlung.“
(Deutsch-österreich. Tageszeitung.)

„Die Handlung ist so spannend gesteigert, daß man einfach von dem Zauber der Schilderung nicht loskam und Seite für Seite in einem Tempo der Begierde liest.“
(Neue Bögl. Zeitung.)

□

Karl Hans Strobl: Wir hatten gebauet

Roman. 384 Seiten. In Halbleinen 5 G.-M.

„Die Literaturhistoriker zweier Jahrhunderte waren auf der Suche nach dem humoristischen Roman! Hier, meine Herren, ist er! Hier hat einer des Rätsels Lösung spielend gefunden!“
(Bohemia, Prag.)

„Ein köstliches Buch! Humor, wirklicher Humor verklärt eine an sich traurige Geschichte: den „Abbau einer Familie. Und doch wirkt das Buch befreiend, ein Labsal, eine Medizin, ein Lebenselixier kann es sein, und in seiner lächelnden Besonnenheit ragt es turmhoch empor.“
(Die Zeit, Berlin.)

„Ein Zeitfilm mit erschütternden Einzelheiten von einem modernen österreichischen Jean Paul, einem Humoristen und Erzähler großen Formates.“
(Reichspost, Wien.)

„In dem Buche sind alle Vorzüge der Stroblschen Erzählungskunst vereinigt. Es heimelt von Spitzweg und Raabe.“
(Neues Wiener Tagblatt.)

L. Staackmann



Verlag, Leipzig